

Niederschrift

über die 5. öffentliche Sitzung der Schulverbandsversammlung des Schulverbandes Friedrichstadt am 13.11.2019 in der Schule an der Treene in Friedrichstadt.

Beginn der Sitzung: 20:00 Uhr

Ende der Sitzung: 21:50 Uhr

Anwesend:

- stimmberechtigt:

1. Schulverbandsvorsteher Detlef Honnens, Koldenbüttel
2. Schulbandsmitglied Maren Fürst, Drage
3. Schulbandsmitglied Ernst-Wilhelm Schulz, Seeth
4. Schulbandsmitglied Christiane Möller-von Lübcke, Friedrichstadt
5. Schulbandsmitglied Andreas Pruns, Friedrichstadt

Außerdem sind anwesend:

Frau Lenz, Schulrätin

kommissarischer Schulleiter Arno Holla

Sabine Cordts, Stellvertreterin für Herrn Holla

Herr Crone, Kinderschutzbund für die „Max und Milla“ Einrichtung

Ines Jensen, Protokollführerin

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung durch den Schulverbandsvorsteher und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
 - a) Dringlichkeitsanträge
 - b) Beschlussfassung über die eventuelle Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die 4. Sitzung am 20.06.2019
4. Einwohnerfragestunde
5. Bericht des Schulverbandsvorstehers und der Schulleitung
6. Anfragen aus der Schulbandsvertretung
7. Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung 2020
8. Personalangelegenheiten

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung durch den Schulverbandsvorsteher und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Schulverbandsvorsteher Detlef Honnens eröffnet die Sitzung der Schulbandsversammlung des Schulverbandes Friedrichstadt. Er begrüßt alle Anwesenden, besonders die Gäste, recht herzlich und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Die Schulbandsversammlung SV Friedrichstadt ist beschlussfähig.

2. Feststellung der Tagesordnung

a) Dringlichkeitsanträge

b) Beschlussfassung über die eventuelle Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

- a) Es werden keine Dringlichkeitsanträge gestellt.
- b) Es werden keine Tagesordnungspunkte unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die 4. Sitzung am 20.06.2019

Gegen die Niederschrift vom 20.06.2019 werden keine Einwände erhoben und wird einstimmig festgestellt.

4. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

5. Bericht des Schulverbandsvorstehers und der Schulleitung

Schulverbandsvorsteher Honnens:

- Die **Heizung** wurde erneuert und läuft.
- Die **Aschbahn** wies nicht das nötige Gefälle auf. Die Nachbesserungsarbeiten des Tiefbauers sind gut ausgeführt worden. Es stellt sich die Frage, ob die Aschbahn überhaupt noch von der Grundschule genutzt wird, da erhebliche Mängel vorhanden sind. Frau Cordts bestätigt die Nichtnutzung. Hier ist allerdings die Stadt oder der Fußballverein gefordert. Der Bauausschussvorsitzender der Stadt, Herr Beierlein, wird sich dieser Angelegenheit annehmen.
- Eine **bauliche Maßnahme**, geplant vom Fußballverein, kann nicht auf dem erst neu erstellten Schulhof stattfinden.
- Frau Postel vom Ordnungsamt möchte **Neupflanzungen** am Rand des Schulgeländes durchführen lassen. Die Stadt, die auch die Pflege übernehmen wird, hat keine weiteren Flächen für Ersatzpflanzungen. Die Schulleitung bittet händedringend, keine Baumarten mit Früchten, wie z.B. Zieräpfel, zu wählen.
- Detlef Honnens erkundigt sich nach der **Hallennutzung**. Ein Nutzungsplan liegt der Stadt vor. Herr Crone bestätigt, dass die Hallennutzung sehr gut klappt.
- Für 2021 sollte über die **Umrüstung auf LED** Licht in der Halle nachgedacht werden. Zurzeit liegen die Kosten für die Umrüstung bei ca. 50.000,-- €, bei ca. 25 % Zuschuss.
- In 2020 werden weitere Lärmschutzplatten angebracht.
- In 2020 sollte auch eine Erneuerung der kleinen Küche (Benutzung hauptsächlich morgens) in Betracht gezogen werden, da der Herd wohl bald erneuert werden muss.
- **Bedarf an Räumlichkeiten** für Max und Milla. Herr Crone bestätigt, dass im Moment alles gut ist.
- **Bedarf Hochbau:** weitere Fenster sind zu erneuern. Ferner sollten Planungen für einen evtl. An-oder Umbau im Hinterkopf behalten werden. Bei der Ausstattung der Geräte für die Spielplätze besteht zurzeit kein weiterer Bedarf.
- Die Frage, wer von der Verwaltung für Baumaßnahmen an der Grundschule zukünftig zuständig ist, wird Detlef Honnens klären. Anmerkung der Verwaltung: Nils Brodersen ist zuständig.
- Im Frühjahr ist über die **Anpassung der Stunden** der Beschäftigten, aufgrund der neuen Arbeitsverhältnisse (Trennung von Schwabstedt), zu sprechen.
- **Schule Schwabstedt:** Detlef Honnens äußert seine Meinung: Die Kündigungen sind ausgesprochen. Nun haben Eltern (hier letzte Schulkonferenz vom 25.09.) aus Schwabstedt und Ramstedt ihn und nun auch die Bürgermeisterin aus Drage und den Bürgermeister aus Seeth angesprochen und möchten die heutige Schulform doch in

Schwabstedt beibehalten. Es wird die Schließung befürchtet, da wohl keine „Mutterschule“ gefunden wird. Fakt ist, dass ein solcher Wunsch vom Schulverband Schwabstedt hätte geäußert werden müssen. Aus dem Schulverband hat sich bislang keiner weiter gemeldet. Der Schulverbandsvorsteher des Schulverbandes Schwabstedt reagiert nicht einmal auf Mails oder Anfragen des kommissarischen Leiters, Herrn Holla. Detlef Honnens stellt so die weitere Zusammenarbeit absolut in Frage. Wie soll so eine weitere Zusammenarbeit stattfinden. Herr Holla äußert ebenfalls seine Meinung und teilt die Ansicht, dass der Schulverband hätte reagieren müssen. Der heutige Stand der Schülerzahlen in Schwabstedt beträgt 43. Maren Fürst und Ernst-Wilhelm Schulz berichten von Ihrem Gespräch mit den Eltern. Die Eltern sprechen sehr gut über die Arbeit des Herrn Holla und sie befürworten eine Zusammenarbeit mit Friedrichstadt. Vorgeschlagen wird, sich nochmal zusammen zu setzen, um ein Gespräch zur Klärung stattfinden zu lassen. Allen ist klar, es ist nicht Aufgabe von Herrn Holla zu sorgen, dass die Zusammenarbeit weiter geht. Die Schulverbände müssen zusammen kommen. Christiane Möller- von Lübcke fragt sich, warum die Eltern nicht zum Schulverbandsvorsteher Schwabstedt gehen, um auch hier die Angelegenheit anzusprechen. Die Schulleitung fragt sich, aus Erfahrung des letzten Jahres, wie lange die Zusammenarbeit gut gehen soll. Die Schulrätin Frau Lenz stellt ganz klar fest, es ist nicht Aufgabe von Herr Holla für Einheit zu sorgen. Ferner berichtet sie, dass die Angelegenheit, nach Aussprache der Kündigung, nun beim Ministerium zur Entscheidung liegt. Der Schulverbandsvorsteher Schwabstedt hat versucht, eine neue Mutterschule zu finden. Ostenfeld hat abgelehnt, Rantrum möchte keine Nebenstelle haben und Witzwort fordert einen gemeinsamen Schulverband. Frau Lenz gibt die dringliche Empfehlung, im Falle einer weiteren Zusammenarbeit sollte der Schulverband auf jeden Fall auf einen gemeinsamen Schulverband bestehen, die Rahmenbedingungen vorgeben und diese, wie auch Angelegenheiten, wie z.B. die Aufgaben des Schulträgers, auch aus pädagogischer Sicht, welche Gemeinde stellt den Schulverbandsvorsteher etc. vertraglich festhalten. Sie sieht ebenfalls die Aufgabe bei den Eltern, auf den Schulverbandsvorsteher Schwabstedt zuzugehen. Für den Fall dass Schwabstedt keine „Mutterschule“ finden sollte, bestätigt Frau Lenz, dass die Schule dann geschlossen wird. Nicht von jetzt auf gleich, der Prozess würde 1 – 2 Jahre Zeit in Anspruch nehmen. In dieser Zeit ist definitiv Friedrichstadt noch für die Schule zuständig. Bei der Lösungsfindung ist auch an die Schüler/Innen zu denken. Nach einem kurzen Austausch über Standorterhaltung, Jahrgangsübergreifendes Lernen, Kosten, die im Auge zu behalten sind, Außenstellenleitung (Schulleitung war immer vor Ort, daher hier keine Außenstellenleitung), Sprechstunden Schulanmeldungen, der Umbruch nach der Kommunalwahl, 1 Schule und 2 Lernkonzepte, Schülerzahlen in Schwabstedt und das Zustandekommen der 2 Schulverbände, einigen sich alle darauf, dass Detlef Honnens dem Schulverbandsvorsteher Schwabstedt eine Mail schickt, in der er dem Schulverband Schwabstedt mitteilt, dass der Schulverband Friedrichstadt für ein Gespräch, zusammen mit der Elternschaft, zur Verfügung steht, aber der Schulverbandsvorsteher Schwabstedt es in die Wege leiten muss. In diesem Zusammenhang teilt Detlef Honnens mit, wenn es so kommen sollte und die Schulen arbeiten weiterhin, mit einem Schulverband, zusammen, wird er die Aufgabe des Schulverbandsvorstehers nicht mehr übernehmen.

stellv. Schulleiter Arno Holla:

- **Einschulung** – es sind 45 Kinder eingeschult worden.
- Die aktuelle Schülerzahl beträgt 158. Die Zahl wird wohl steigen.
- Insgesamt lagen nach den Herbstferien 58 **Neuanmeldungen** für die 1. Klasse vor, wovon 23 Kinder nicht den Kindergarten besucht haben. Nach den Rückmeldungen sind 39 Anmeldungen verblieben. Es werden wohl 2 gut gefüllte Klassen geben werden.

5. SV Friedrichstadt am 13.11.2019

- Auf die Ausschreibung der **Schulleiterwahl** gab es keine Bewerbungen. Eine neue Ausschreibung soll erst im neuen Schuljahr erfolgen. Fraglich ist ja auch noch, wie es mit Schwabstedt weitergeht.
- Herr Holla und Frau Cordts arbeiten jetzt zusammen, damit auch eine **Vertretung** gesichert ist.
- Herr Holla ist zu 90 % an der Schule in Friedrichstadt und nicht mehr so viel in Schwabstedt, daher kommuniziert der Schulverbandsvorsteher Schwabstedt leider nicht mehr mit ihm.
- Durch **Stundenerhöhungen** konnte die volle Stelle von Frau Klein aufgefangen werden.
- Es werden zwei **Referendare** (LiV) kommen.
- Die **Schulassistenz** wird sehr gelobt. Sie ist sehr gut angekommen, zeigt tollen Einsatz und hohe, qualitative Arbeiten werden eingeführt.
- Auch die **Arbeit des Bufdi** wird sehr gelobt.
- Die **Frühbetreuung** für ca. 25 Kinder läuft sehr gut.
- Wegen Krankheit kann die Stelle **Schulsozialarbeit** leider nicht ausgeführt werden.
- Am 02.10.19 fand, bei schönem Wetter, ein **Lauftag** statt. Hier sucht die Schule einen Sponsor, der im nächsten Jahr 80 – 90 T-Shirts (Kosten ca. 1000,-- €) für die Kinder sponsert.
- Die **Sport- und Matheolympiaden** starten demnächst.
- Das gesamte Schulkollegium nimmt an einer Veranstaltung, bezüglich der Digitalisierung, „**Mobile Schule Workshop**“ teil.
- **Bedarfsplan** Digitalisierung
- Das **Medienkonzept** ist Voraussetzung für den Digital Pakt. Schulrätin Frau Lenz bietet an, bevor das Konzept in die Schulkonferenz geht, schaut sie gerne nochmal drauf.
- Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob das **Internet** an der Schule auf dem neusten Stand ist (Breitband). Detlef Honnens wird mit der IT-Abteilung Kontakt aufnehmen.
- Ein **Wasserspender** wird installiert. Die Kosten sind im Haushalt 2020 berücksichtigt.

6. Anfragen aus der Schulverbandsvertretung

Es werden keine Anfragen gestellt.

7. Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung 2020

Schulverbandsvorsteher Honnens stellt die einzelnen Positionen vor und verliest die Haushaltssatzung 2020.

Die Schulverbandsversammlung beschließt einstimmig die Haushaltssatzung 2020, in der vorgelegten Form.

8. Personalangelegenheiten

- Im Naturerlebnisraum sollen **Bildtafeln**, die von den Schulen und Kindergärten, zum Themengebiet Friedrichstadt, erstellt werden sollen, aufgestellt werden. Alle sprechen sich positiv dafür aus. Detlef Honnens nimmt Kontakt zur Verwaltung aus.
- Die Schulleitung fragt, wie der Schulverband zu dem Thema **Schulhund** steht. Eine Kollegin strebt das Einführen eines Schulhundes an. Frau Lenz erläutert die Auflagen und Herr Crone berichtet von Erfahrungen. Die Gemeinschaftsschule Kropp arbeitet mit einem Schulhund. Alle sind sich einig, dass die Kollegin ein Konzept erstellen

muss, in dem sie vorstellt, wo und wie sie den Hund einsetzen möchte. Zu berücksichtigen sind auch Allergien, der Umgang mit Angst und die Kosten. Ist das gesamte Kollegium damit einverstanden. Hier sollte schon ein einstimmiges Meinungsbild herrschen.

- Dem Schulverband ist der Bedarf an **Klassenmöbeln** mitzuteilen, damit die Anschaffung geplant werden kann.
- Das **Klavier** ist zu restaurieren. Es werden Kosten in Höhe von ca. 3700,-- € entstehen. Die Restaurierung wäre, laut Klavierstimmer, wohl sinnvoll, da das Klavier noch einen hohen Wert hat.
- Die Schule plant für die komplette Schule einen Ausflug nach Dänemark, um den **Wissenspark Danfoss Univers** zu besichtigen. Die Schule fragt, ob der Schulverband die Kosten für die Busfahrten in Höhe von ca. 2.100,-- € übernehmen würde. Herr Crone stellt noch Fördermöglichkeiten vor.
- Das Bussystem für die **Schülerbeförderung** klappt jetzt. Herr Holla berichtet von seinen Erfahrungen.
- Das **Farbkonzept** rot, grün, beige, für die Inneneinrichtung (Türen etc.) der Schule, wird nun nach und nach durchgeführt.
- Die gute Arbeit und das Engagement des **Hausmeisters** werden gelobt. Anlässlich seiner Silberhochzeit erhält er vom Schulverband ein Präsent.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, bedankt sich der Schulverbandsvorsteher Honnens bei allen für die gute Zusammenarbeit und schließt die Sitzung um 21:50 Uhr.

Schulverbandsvorsteher

Schriftführerin